



Schwäbischer Eisenbahnverein e.V. Dampfbahn KÜRNBACH

Walter Baur, Hornsteinweg 5, 88447 Warthausen,
Tel. 07351/13526

10.04.05

Schwäbischer Eisenbahnverein, Hornsteinweg 5, 88447 Warthausen

Rundschreiben 2/2005

Liebe Mitglieder des Schwäbischen Eisenbahnvereins,

die Winterpause ist zu Ende. Mit großen Schritten gehen wir unserem ersten Fahrtag am 10. April entgegen. Der Winter hat auf unserer Anlage seine Spuren hinterlassen. Es gilt also noch einiges vorzubereiten. **Wir werden daher unsere Monatsversammlung für den Monat April am Samstag, 02.04.2005 um 14.30 Uhr auf der Anlage abhalten.** Neben den Vorbereitungsarbeiten werden auch einige Änderungen im Ablauf der Fahrtage besprochen. Weiter werden die Einzelheiten über die Lokführerschulung im Frühjahr festgelegt. Ein Samstag wird uns für diese Besprechungen und Arbeiten nicht ausreichen. Wir werden daher am darauffolgenden Samstag einen weiteren Arbeitseinsatz durchführen. Dieser wird um 10.00 Uhr beginnen. An diesem Tag wird bereits mit den ersten Arbeiten für den neuen Schuppen begonnen.

Der Vorstand bittet die Aktiven um ein möglichst vollständiges Erscheinen!!

Bericht von der Hauptversammlung am 4. März 2005

In Vertretung von Eberhard Schlegel konnte Dieter Riehlein 25 Mitglieder zur Hauptversammlung im Nebenzimmer des Bierkrugmuseums in Bad Schussenried begrüßen.

Rechenschaftsberichte

Mitgliederzahlen

Den ersten Teil Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2004 trug Schriftführer Walter Baur vor. Nach seinen Ausführungen hatte der SEV am Ende des Berichtsjahres insgesamt 97 Mitglieder. Im Laufe des Jahres waren 14 Personen (einschließlich Familienangehörigen) in den Verein eingetreten. Austritte waren zwei zu vermelden.

Fahreinsätze

Im Jahr 2005 führte der SEV 21 Fahreinsätze in Kürnbach sowie 5 Fahreinsätze außerhalb der Anlage durch. Die Besucherzahlen waren dabei höchst unterschiedlich. Ein Höhepunkt im Vereinsgeschehen war sicherlich die offizielle Eröffnung unserer Dampfbahnanlage durch Landrat Peter Schneider am 4. April 2004. Zufällig war an diesem Tag auch ein Aufnahmeteam des privaten Fernsehsenders Kabel 1 auf der Anlage und machte Dreharbeiten über unser Hobby. Dieser Film wurde wenige Wochen später gesendet. Ein weiterer Höhepunkt war das Dampffest am 12. Und 13. Juni. Auf der Anlage waren über 40 Lokomotiven zu bestaunen. Auch die Ausstellungen

im der Feldscheuer und im Ausstellungszelt fanden viele Bewunderer. Dies war die Veranstaltung mit den bisher meisten Besuchern. Besonders gut in Anspruch genommen wurde an diesen beiden Tagen das Kaffee- und Kuchenangebot unserer Frauen im Tanzhaus. Für diesen Einsatz bedankte sich der Vorstand bei den beteiligten Frauen.

Für den 2. September hatten wir das 1. Kürnbacher E-Loktreffen geplant. Leider fiel die Veranstaltung buchstäblich ins Wasser. An diesem Tag wurde unsere neue Lok, das „Harzkamel“, zum ersten Mal öffentlich vorgestellt.

Bauarbeiten

Das Berichtsjahr stand mehr unter dem Stichwort Fahreinsätze als Baumaßnahmen. Trotzdem konnte auch in diesem Bereich eine große Arbeitsleistung vermeldet werden. Rechtzeitig zum Dampffest wurde eine 7 ¼"- Abstellanlage fertiggestellt. Dazu kamen noch zahlreiche Verbesserungen an der Gleisanlage. Für einen neuen Geräteschuppen wurde bereits die Betonplatte gegossen und mit den ersten Holzarbeiten begonnen.

Der Eingang zum Museum wird ab 2005 von der Dampfbahnanlage aus neu gestaltet. Daher musste die Lokomotivachse am Bahnhofsbereich versetzt werden.

Als eine der letzten Arbeiten waren Abstützungen an unserem Aussichtshügel durchzuführen. Dies war notwendig geworden, da genaue Vermessungsarbeiten ergeben hatten, dass der Hügel z. T. auf das Nachbargrundstück reichte.

Harzkamel

Wie schon vorher erwähnt, wurde am 2. September unsere neue Lok, das Harzkamel, vorgestellt. Otto Valentin konstruierte in bewährter Weise die notwendigen Teile und in über 500 Arbeitsstunden bauten Peter und Jens Schlawin ein ganz hervorragendes Modell, das überall Anerkennung findet. Als symbolischen Dank überreichte Dieter Riehlein den drei Erbauern ein Bild ihrer Meisterleistung.

Amtszeit Vorstand Rolf Dölle und Beirat

Die Amtszeit eines der drei Vorsitzenden, nämlich Rolf Dölle, sowie des gesamten Beirats läuft ab. Der Vorstand bedankte sich bei den bisherigen Amtsinhabern für ihre engagierte Mitarbeit.

Arbeitsstunden

Im 2. Teil des Rechenschaftsberichts zeigte Volker Brunnauer eine Statistik über die abgeleisteten Arbeitsstunden im Jahr 2004. Demnach wurden insgesamt 3145 Arbeitsstunden geleistet. Von ihnen entfielen auf Bautätigkeit 1265,5, auf Fahrtätigkeit 946,5 und auf Sonstiges 932 Stunden. Der Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern, die im letzten Jahr wieder aktiv mitgearbeitet hatten.

Homepage

Die Homepage des SEV wurde nach den Angaben von Volker Brunnauer sehr gut angenommen. Im Jahr 2004 gab es nahezu 95 000 Zugriffe bei ca. 19 000 Besuchern. Im nächsten Jahr wird die Homepage noch weiter verbessert werden.

Kassenbericht

Für den verhinderten Kassier Dietmar Pudlo trug Walter Baur den Kassenbericht vor. Danach betrugen die Einnahmen 21445,97 €. Die wichtigsten Einnahmeposten waren: auswärtige Fahrtage mit 3035 €, Beiträge mit 1156 €, Geldspenden mit 3275 €, die Fahreinnahmen in Kürnbach mit 8350 € sowie eine Darlehensauszahlung von 5000 €. Die Ausgaben beliefen sich auf 18423,70 €. Wichtigste Posten dabei waren: Neubau Kürnbach mit 9193 €, Darlehenstilgung mit 3600 € sowie Ausgaben für das Rollmaterial in Höhe von 2320 €. Damit ergab sich zwar ein Überschuss von 3022,27 €, der aber durch die Darlehensauszahlung bedingt war.

Entlastung

Der Vorstand wurde durch die anwesenden Mitglieder (bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder) entlastet.

Neuwahlen

Turnusmäßig musste ein Vorstandsmitglied und der Beirat neu gewählt werden. Die bisherigen Amtsinhaber stellten sich zur Wiederwahl. Wahl eines der drei Vorsitzenden:

Die Versammlung beschloss einstimmig eine offene Abstimmung. Gegenkandidaten gegen Rolf Dölle gab es keine. Er wurde einstimmig wiedergewählt.

Auch für die Wahl zum Beirat beschlossen die abstimmungsberechtigten Mitglieder einstimmig eine offene Wahl. Die bisherigen Mitglieder Volker Brunnauer, Peter Schlawin, Walter Storm und Adolf Xeller wurden einstimmig wiedergewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Haushaltsplan

Walter Baur trug den Haushaltsplan für 2005 vor. Er sieht Einnahmen in Höhe von 11720 € und Ausgaben in Höhe von 14610 € vor. Die wichtigsten Einnahmen sollen sein: Fahrtage mit 6900 €, Geldspenden mit 3000 € und Beiträge mit 1300 €. Die wichtigsten Ausgaben: Baumaßnahmen 5000 €, Darlehenstilgung 3600 € und Rollmaterial 2000 €. Der Fehlbetrag wird durch vorhandene Rücklagen gedeckt.

Aktivitäten 2005

Werbung

Volker Brunnauer stellte die geplanten Werbemaßnahmen vor, die zu einem noch größeren Bekanntheitsgrad unserer Anlage führen soll.

Fahrtage

Bisher sind 14 Fahrtage in Kürnbach und zwei externe Fahreinsätze geplant. Dazu stellte Volker Brunnauer den Einsatzplan 2005 vor.

DBC-Treffen

Am 13. Und 14. August findet das diesjährige Jahrestreffen des Dampfbahn-Club Deutschland in Kürnbach statt. Seit 1. Januar 2005 sind wir in diesem Verein Mitglied. Der geplante Ablauf wurde den Mitgliedern vorgestellt.

Bauaktivitäten

Obwohl ein Großteil der Baumaßnahmen beendet ist, werden auch 2005 noch einige Baumaßnahmen durchzuführen sein. Dazu gehören: der neue Zugang zum Museum, Änderung der Gleisanlagen im Bahnhofsbereich und Bau der Gerätehütte.

Sonstiges

Um unser Aufenthaltsgebäude sauber zu halten, ist es notwendig, regelmäßige Reinigungsarbeiten durchzuführen. Ein entsprechender Plan wurde vorgestellt.

Vereinsmitglieder erhalten bei Vorlage des Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt ins Museum. Ein kostenloser Zutritt ist nur mit einem besonderen Ausweis möglich.

Nach einem Einbruch ins Vereinsheim wird dort kein Bargeld mehr gelagert.

Der offizielle Teil der Hauptversammlung war um 20.45 Uhr beendet. Im Anschluss zeigte Dieter Riehlein einen Film: „30 Jahre SEV“.

Übrigens: Unser Spendenkonto lautet Konto 12294 bei der Kreissparkasse Biberach (BLZ 654 500 70).